

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

297 (26.10.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Zweites Blatt.

Samstag den 26. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung. Konkursverfahren.

Nr. 27297. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des verstorbenen Kaufmanns Adolf Herzmann hier wird zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Freitag den 22. November 1895, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13 — bestimmt.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1895.

Großh. Amtsgericht I.

gez. Krausmann.

Napp,

Dies veröffentlicht:

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

3.1.

Badischer Frauenverein.

Nach §. 21 der Statuten werden die Mitglieder jeder Abteilung jährlich zu einer Abteilungsversammlung berufen, um Mitteilungen des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit entgegenzunehmen und zu besprechen, sowie auch die Vorstandswahlen vorzunehmen.

Zu diesem Zweck werden die geehrten Mitglieder, welche inhaltlich des Mitteilungsverzeichnisses sich für eine bestimmte Abteilung erklärt haben, freundlichst eingeladen, zur Versammlung zu erscheinen, welche am

Montag den 28. d. Mts., Nachmittags,

im Sitzungssaal der Geschäftsräume des Vereins, Gartenstraße 47, 2. Stock, und zwar für die Abteilung I um 3 Uhr, die Abteilung III um 4 Uhr, II " 3½ " IV " 4½ "

stattfinden wird. — Es wird um möglichst zahlreiche Beteiligung gebeten.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1895.

Der Vorstand.

Freiwilliges Krankenträgerkorps.

Sonntag den 27. Oktober Verlade-Uebung am Mühlburgerthor-Bahnhof. Antreten der Mannschaft ebendortselbst um 9¼ Uhr.

Das Kommando.

Evang. Stadtmission. Dankagung und Bitte.

Für den Glückverein der Evang. Stadtmission (Winter 1895/96) sind uns nachfolgende Gaben zugewendet worden, für welche wir den verehrten Gebern und Geberinnen herzlichsten Dank sagen. Durch Schwester Lene Hoch von Fr. Sch. 10 M., Fr. B. 4 M., Fr. D. 3 M., Fr. Ob. W. 10 M., Fr. v. M. 6 M., Fr. St. 2 M., Fr. B. 3 M., Fr. Sp. 2 M., Fr. P. 1 M., Fr. Leib. De. 10 M., Fr. Dvrd. 5 M., Fr. W. 10 M., Fr. v. R. 3 M., Fr. B. 1 M., Fr. D. 2 M., Fr. R. 5 M., Fr. Prof. 5 M., Fr. St. B. 5 M., Fr. D. 10 M., Fr. G. 10 M., Fr. L. R. 4 M., Fr. v. B. 2 M., Fr. v. G. 5 M., Fr. Sch. 3 M., Fr. St. 20 M., Fr. R. 1 M., Fr. W. 1 M., Fr. G. R. 5 M., Fr. Pf. 3 M., Fr. Pf. R. 3 M., Fr. Pf. 5 M., Fr. B. 10 M., Fr. R. Rtd. 5 M., Fr. D. 10 M., Fr. Pf. G. 10 M., Fr. B. 5 M., Fr. R. 3 M., Fr. Lg. M. 5 M., Fr. Pr. Sch. 10 M., Fr. F. 1 M., Fr. R. Mth. 10 M., Fr. S. 2 M., Fr. Br. R. 3 M., Fr. L. 2 M., Fr. Pf. R. 10 M., Fr. B. 10 M., Fr. v. L. 10 M., Fr. v. D. 12 M., Fr. B. 3 M., Fr. B. D. 2 M., Fr. v. B. 3 M., Fr. B. 4 M., Fr. L. 1 M., Fr. R. 10 M., Fr. L. 3 M., Fr. L. 5 M., Fr. S. 2 M., Ung. 1 M., Fr. L. Sch. 3 M., Fr. Sp. 5 M., Fr. D. 3 M. Mit unserm besten Dank verbinden wir die herzlichste Bitte, unsere Arbeit auch fernerhin durch freundliche Gaben, neben Geld, namentlich Stoffresten und älteren Wäschebeständen unterstützen zu wollen.
Karlsruhe, 25. Oktober 1895.

Das Comite.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche, Holzstall und einem Stück Garten, ist für sofort zu beziehen: Falterstraße 17, Mühlburg.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör wird in guter Lage für sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kapellenstraße 64, 4 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* 21. Ein großes Zimmer, gut möbliert oder unmöbliert, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 7, 3 Treppen hoch.

— Schützenstraße 8a, nahe der Ettlingerstraße, ist im 3. Stock ein sehr gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit besonderem Eingang, hinter Glasabschluss, an einen Herrn auf 1. November zu vermieten.

10.1. Körnerstraße 21 (Weststadt), 2 Treppen hoch, ist in gutem Hause ein auf die Straße ge-

hendes, zweifensstriges, unmöbliertes Zimmer mit oder ohne Mansarde an einen einzelnen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Auskunft auch Kaiserstraße 94 im Cigarrenladen.

Zwei kleinere Zimmer

als Magazin zu vermieten: Hirschstraße 4 im 1. und 3. Stock.

Möbliertes Zimmer

per 1. November zu vermieten. Werderstr. 5, parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möbliertes Zimmer wird auf 1. November in der Nähe der Karlstraße bis Mühlburgerthor gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 7015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Schüler sucht in nicht zu weiter Entfernung von der Oberrealschule auf 1. November ein Zimmer zu mieten. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein solider junger Herr sucht ein sauberes, freundliches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per 1. November im Westen der Stadt. Gesl. Offerten unter Nr. 7012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3.

Gesucht

wird in der Nähe der Kriegstraße 80 ein Stall für 3 Pferde nebst Burschengelass und Futterraum. Offerten an Hauptmann von Schwerin erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein sittsames, sehr kräftiges Mädchen, katholisch, wird auf 1. November gesucht. Näheres Karlstraße 88, 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stellung: Schlossplatz 5, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: Hirschstraße 1, parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 31 im 3. Stock.

Gesucht.

Auf 1. Februar werden 8000 Mark zu 4½% auf zweite Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Vermittler verboten. Offerten bittet man unter Nr. 7013 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Junger Kaufmann.

21. Ein jüngerer Mann mit hübscher Handschrift wird für Kontor und Laden per 1. Dezember gesucht. Offerten mit Angabe des Alters, der Militärverhältnisse und Gehaltsansprüche unter Nr. 7006 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1.

Als Aufseher

wird in eine bleibende Fabrik ein umsichtiger und thätigster Mann gesucht. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Nur solche, die beste Empfehlungen beibringen können, wollen Angebote mit Zeugnis, Abschriften, kurzer Beschreibung ihres Lebenslaufes und Altersangabe unter Nr. 7007 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Lehrmädchen

aus besserer Familie gegen sofortige Vergütung gesucht.

N. A. Adler, 141 Kaiserstraße 141.

Laufmädchen gesucht:

Kaiserstraße 138 im Bügelgeschäft, Hinterhaus. *

Stellen-Gesuche.

M. Eine gesunde, tüchtige Person sucht sofort oder auf 1. November Stelle als Haushälterin; auch würde dieselbe eine Stelle bei kleinen Kindern annehmen. Näheres durch Frau Morckopf, Kaiserstraße 32.

Kellnerinnen,

mehrere tüchtige, bessere, suchen sofort Stellen durch Frau Rühlenthal, Bähringerstraße 72.

Eine junge Engländerin,
noch nicht deutsch sprechend, welche der französischen Sprache mächtig ist und gut Klavier spielt, sucht Stellung auf Gegenseitigkeit. Adresse: Kriegsstraße 42 im 3. Stock.

Tüchtiger, selbständiger Bauhofsreiner
sucht sofort Beschäftigung. Adressen erbeten unter Chiffre G. W. 99 postlagernd Karlsruhe.

Verkauf.
3.1. Eine Labeneinrichtung, sowie Schlosserwerkzeug, darunter neue Feilen, 2 Amböse, 1 große Säulenbohrmaschine, Schraubstöße, Werkbank, 1 Dezimalwaage mit Gewichten, 1 eiserner Herd und 1 Feldschmiede sind billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Polizeibeter **Bach** in Weiertheim.

Für Radfahrer!
* Zwei vollständig neue Radfahrer-Anzüge sind billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Frau **J. Huber**, Ruppurrerstraße 8 im 3. Stock des Seitenbaues, 2. Eingang.

Sundehütte,
eine größere, gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7011 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spitzwegerich-Bonbons
in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditior,
Zähringerstraße 21.

Dr. Sahmann's Nährsalz cacao,
Dr. Michaëli's Cichalcacao,
Kasseler Hafercacao
empfehlen billigst
Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Rammstraße 5.

Kinder-Nährmittel
Grosser Absatz. Immer frische Waare.

Dr. Theinhardt's Kinder-Nährmittel
empfehlen
Hofdrogerie **Carl Roth.**

Schinken das Pfund nur 75 Pfennige
sind wieder stets vorrätzig bei
Fried. Maisch Sohn,
Nachf. E. Rothermel,
Mitterstraße 10 und Kaiser-Passage.

Appetitkäse,
Straßburger,
wieder eingetroffen.
Molkerei zur Butterblume,
Amalienstraße 53, Kreuzstraße 17 und
3.2. Schützenstraße 63 a.

Feinsten
I^a Rangon-Reis,
bei Abnahme von 5 Pfd. à 15 Pfg., bei 10 Pfd. 14 Pfg., bei größeren Quantitäten entsprechend billiger, empfiehlt

F. X. Rathgeb,
vormals **Fried. Maisch,** Hoflieferant,
44. Ludwigplatz 57.

Die so beliebten
Schweinswürste
treffen täglich frisch ein bei
Gustav Müller,
am lath. Kirchenplatz.

Süßbückinge,
1 Stück 5 Pfg., 5 Stück 20 Pfg.
empfehlen

Fritz Reis,
22. 27 Werberplatz 27.

Französische Bückinge,
Kieler Sprotten
empfehlen

Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Rammstraße 5.

Die beste Tafelbutter
in Karlsruhe hat
C. Cartharius,
Ede der Akademie und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

8.7. **Tafel-Obst!**
eine große Sendung eingetroffen bei
Frau Jung,
Klauprechtstraße 22.

I^a Butterschmalz,
reine Naturbutter, per Pfund 90 Pf.,
nur am Samstag zu haben.
Wienert's Filiale,
Walstraße 38.

Anzeige.
Durlacher Feigen-Kaffee
von **Gebüder Winkert,** Durlach,
das Beste, um einen vorzügl. Kaffee z. bereiten.

Feinstes, dunkles
Culmbacher Exportbier
aus der ersten Culmbacher Aktien-Exportbier-
brauerei in Culmbach in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen
empfehlen die alleinige Niederlage
F. X. Rathgeb,
vorm. **Fried. Maisch,** Hoflieferant,
54. Ludwigplatz 57.
NB. Jede Flasche ist mit der Firma der Brauerei
versehen. Ich fülle das Bier in Champagnerflaschen
und mache darauf aufmerksam, daß Flaschen mit
Patentverschluß zum größten Teil weniger halten.

= Zu Bädern =
empfehlen:
Badesalze und flüssige Mutterlauge, Moorsalz,
Moorslange, Moorerde, Fichten- und Kiefer-
nadel-Extract, Schwefelleber, Eichenrinde etc.
Carl Roth, Hofdrogerie.

Crème Iris
in Dosen oder Reisetuben
M. 1.50
bei 104.
H. Delpy, Parfumeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

„Bitte versuchen Sie“
ff. **Sabana Felig-Cigarre,** Mittel-
façon, mildkräftig,
10 Stück . . . M. —.55,
100 " . . . M. 5.20,
500 " . . . M. 25.—
bei

P. Kahle Nachf. F. Oberst,
203 Kaiserstraße 203.

208. **Bergmann's**
Lilien-Milch-Seife
aus der
Sächsischen Parfümerie-Fabrik
Bergmann & Co., Dresden,
à Stück 50 Pf. ist vorrätzig bei
Carl Roth, Hofdrogerie,
D. Wärtner, Kaiser-Passage,
Gustav Schneider, Herrenstraße,
Albert Wegel, Kaiserstraße 36,
Adolf Körner, Ludwigplatz.

Camphor, Naphtalin, Patchouly,

Banzentod,
Worteln,
Zachelin,
Thurmelin,
Dalmatiner Insekten-
pulver,
empfehlen
Carl Roth, Hofdrogerie.

❖ Fußboden-Glanzlack, ❖

Parquetwische,
Grundirfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Puzwerk
empfehlen
Hofdrogerie
Carl Roth.

Julius Dehn Nachf.,
Drogen- und Farbenhandlung,
Fabrikant chemisch-technischer Präparate,
55 Zähringerstraße, Fernsprechanschluß 201,
empfehlen bei gegenwärtigem Bedarf:
Parquetbodenwische,
gelb und weiß, in $\frac{1}{2}$ Pfund, 1 Pfund, 2 Pfund,
5 Pfund u. 10 Pfund-Büchlein, Preis: bei 1 Pf. 80 Pf., bei 5 Pf. à 75 Pf., bei 10 Pf. à 70 Pf.
Meine Parquetbodenwische zeichnet sich durch ganz
besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.

Stahlspäne
groß, mittel und fein, Preis bei Abnahme von
1 Pfund à 50 Pf., bei 5 Pfund à 48 Pf., bei
10 Pfund à 45 Pf.
An der Kasse meines Verkaufstals werden
Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt.
— Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon,
werden durch meine Bediensteten sofort ausgeführt.

Hafer,
Häcksel
empfehlen
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Stopf-Welschhorn
empfehlen billigst 5.3.
W. F. Pfeiffer,
Ede der Ruppurrer- und Augartenstraße.
2



**Havelocks,
Joppen,
Schlafrocke,
Regenmäntel**
in soliden Stoffen
zu billigsten Preisen
bei
E. Dahlemann,
W. Finckh's Nachf., 4.4.
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

10.5. **170 cm breite
carrirte Javastoffe**
zum **Besticken**
wieder in allen Dessins vorräthig.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Zurückgesetzte
Zimmer-Teppiche, Bettvorlagen,
Portlièren, Gardinen, Läufer-
reste, Sophakissen u. Schlummer-
puffs werden zu reducirten Preisen ab-
gegeben.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Filzhüte
in den neuesten Formen und Farben,
weich und steif,
3.1. **Mf. 2.50,**
empfiehlt
Leop. Schweinfurth,
138 Kaiserstrasse 138.

Möbelmagazin
vereinigter Schreinermeister G. G. m. u. S.,
Karlsruhe,
20 Schloßplatz 20,
empfiehlt sich zur Uebernahme ganzer
Aussteuern,
einzelner Zimmereinrichtungen
sowie
aller Kasten u. Polstermöbel
in jeder Holzart
bei stilgerechter Ausführung
unter Zusicherung prompter Bedienung bei
billigst gestellten Preisen.
Eigene Tapezierwerkstätte.
Zeichnungen und Voranschläge gratis.

**Kinder-Regenmäntel,
Kinder-Wintermäntel,
Baby-Mäntel und 22.6.
Kinder-Jäckchen**
empfiehlt zu extra billigen Preisen
Eduard Darnbacher,
185 Kaiserstrasse 185.

4.4. **Strassburger
Koch- und Conditoren-Jacken
und Mützen etc.**
in allen Grössen vorräthig zu **Original-
Fabrikpreisen** bei
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

**Ofenschirme,
Ofenvorleger,
Kohlenkästen mit u. ohne Deckel,
Kohlenlöffel,
Schürhaken,
Coaksfüller,
Kohleneimer,
Ascheneimer**
empfiehlt zu den billigsten Preisen
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachfolger,
Erbprinzenstrasse 29. 6.2.

Taschentücher
in Leinen, Halbleinen, Baumwolle, Batist und
Selds, Handfestonmirte und mit Namen
bestickte in allen Preislagen in grosser
Auswahl **billigst.**
Heinrich Cramer,
12.9. 189 Kaiserstrasse 189.

Trauerschmuck
in jeder Preislage
empfiehlt in grosser Auswahl

Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
3.2.

Mechanik-Hüte,
unter Garantie,
daß keine Feder mehr brechen darf,
per Stück von 8 M. an,
4.2. empfiehlt
Josef Goldfarb.

**Hausapotheken und
Cigarrenschränke**
schönster Ausführung im Preise von 3 M.
50 Pf. an bis zu den feinsten sind neue
Sendungen eingetroffen bei
W. Lichtenfels,
4.1. Friedrichsplatz 9.

— Besatz-Artikel —

Gebrüder Ettliger,
Kaiserstrasse 199,
empfehlen die
Neuheiten
der
Saison
in allen Zweigen der
Besatz-Branche
in grösster und geschmackvollster
Auswahl.

Grösste Auswahl.

am hiesigen Platze, gegründet 1851.

Einziges wirkliches Spezialgeschäft für

G. Hummel, Handelsgärtner,

Kaiser-Allee 93,
empfiehlt sich bestens im Anfertigen
von Bänderchen aller Art, als: Braut-,
Ball- und Gratulationsbouquets,
Kränze, Guirlanden etc. Große Auswahl
in Topfpflanzen. Pünktlichste und billigste
Bedienung. 26.18.
Telephon-Anschluß Nr. 320.

H. Freyheit,

Kaiserstrasse 117,
empfiehlt in grosser Auswahl
und zu billigen Preisen die
Fabrikate von 6.5.

Neuheiten!

Neuheiten!

anerkannt
bestes
Fabrikat

Frankfurt
a/M.

berühmt
Solidität
und
billigste
Verarbeit.

Die praktischsten,
haltbarsten und dabei billigsten
Versandt-Cardons
(flachliegend)
sind die

Pischwitzer Fabrikate.
Eignen sich für jedes Geschäft.
Vertreter für Süddeutschland:
Herm. Meywald,
Lessingstraße 43, Karlsruhe.
Muster und Briefe stets zu Diensten.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert
neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.
Wir versenden kostenfrei, gegen Nachnahme (jedes beliebige
Quantum) Gute neue Bettfedern per Pfund für
60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; Feine
prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. u. 1 M.
80 Pfg.; Weiße Polarfedern 2 M. u. 2 M.
50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M.
50 Pfg. u. 4 M.; ferner: Echtchinesische Ganz-
daunen (sehr saftkräftig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M.
Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von min-
destens 75 M. 5% Rabatt.
— Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen! —
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Blumentöpfe sowie
Blumenteller

in allen Größen zu bekannt billigen
Preisen bei

Edmund Eberhard,
R. Hebeisen's Nachf.,
40a Ludwigplatz 40a, gegenüber dem Krokobil.

Kurz gesägtes Kiefern-Brennholz
empfiehlt billigst
Dampffägewart **Maximiliansau.**

Allerheiligen.

Die Verpackung und Beförderung nach
auswärts wird pünktlich besorgt.



Künstliche Blumen in Stoff und Papier
zur Ausschmückung lebender Gräber.

C. M. Meyer, Blumenfabrik,

Kaiserstraße 122a, neben der Passage. 22.
En gros. En détail. Export.

Billige, feste Preise.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz,
empfiehlt in unübertroffener Auswahl zu billigsten Preisen:



Havelocks

Hohenzollernmäntel

aus bayer., Tyroler und Brünner wasser-
dichtem Loden,
10 Qualitäten in 6 Farben, zu 15, 16, 18, 20, 25
bis 50 M.

Anfertigung dieser Artikel nach Maß
ohne Preiserhöhung.

Großes Lager in
**Tuchen u. Buckskins, Loden-
stoffen u. Loden-Cheviots**
bester Fabrikate.



Rausch's Haarkur.

Das Haar, seine Pflege, seine Krankheiten und deren Heilung,
von **J. W. Rausch, Konstanz,**
Spezialist für Haarkrankheiten,
ist in zweiter und verbesserter Auflage erschienen. Preis 50 Pfg.
Erhältlich in allen besseren Friseurgeschäften, wo auch das rühmlich be-
kannte Rausch's Haarwasser zu haben ist.
Preis p. Fl. 1 M. 60 Pfg. und M. 3.—

Pianos
zu vermieten. 107.
Billige Preise.
Ludwig Schweisgut,
Grossh. Hoflieferant,
31 Herrenstrasse 31.

Die weltbekanntesten
Schumann'schen Reflektoren,
mit denen man eine 6- bis 8-fach grössere
Helligkeit erzielt als mit allen andern
und sich ganz besonders für
Schaufenster-Beleuchtungen
eignet, kann ich in Folge grossen Ab-
schlusses zu enorm billigen Preisen ab-
geben.
Wilhelm Gütle,
Generalvertreter des
ächten Auer'schen Gasglühlichts.

Oefen und Herde
zu den billigsten Preisen.
Berg & Strauss,
Steinstrasse 25.

Zum Abschlusse
von
Unfall-, Haftpflicht-, Glas-, Baloren-, Reise-,
Lebens-, Feuers-, Wasserschäden-, Pferde-, See-,
Fluss- und Landtransport-
Versicherungen
für nur erste Anstalten, ohne Ausnahms-
Gebühren zu berechnen, empfiehlt sich
Friedr. Maisch jun.,
General-Agent,
Kaiserstrasse 164.
Unteragenten und stille Vermittler gegen
hohe Provision gesucht.

Kaiser-Allee 69
sind gute, zuverlässige
Reit-Pferde
mit vorzüglicher Ausstattung zum Spa-
zierenreiten zu vermieten. Pferde werden
corrigirt und zur Dressur für Campaigne und
höhere Reitkunst angenommen. Reit-Unterricht
für Damen, Herren und Kinder. Pension-
stallung.
Ad. Oehlwang,
Kaiser-Allee 69.

16.11. **1000** Briefmarken, ca. 180 Sorten, 60 Pf.
— 100 verschied. überseeische M. 2.50 —
120 bessere europäische M. 2.50, bei
G. Zehmayer, Münzberg. Sachverständige gratis.

Kartoffeln.
Imperator, feine Speisekartoffel, den
Zentner zu M. 2.50,
Späte Blaue, hält sich bis spätestens
Frühjahr, eignet sich zu Salat, den Zentner
zu M. 2.20, frei in's Haus geliefert, empfiehlt
Gutspächter Stähle,
*3.3. **Grüntwinkel.**
Muster können bei Herrn Kaufmann
Bischoff, Kronenstrasse 4, abgeholt werden.



**Knaben- u. Jünglings-
Pelerinen-
Mäntel und
Capes**
empfiehlt in großartiger Auswahl
zu billigsten Preisen
Joh. Heinr. Felkel,
Kaiserstrasse 161,
gegenüber dem Hotel Erbprinz.

3.3. Vom 25. bis 27. Oktober
werde ich in
Karlsruhe, Hotel Goldener Karpfen,
anwesend sein, um
künstliche Augen
um
direkt nach der Natur für Patienten zu fertigen.
F. Ad. Müller, Augenkünstler aus Wiesbaden.

Wirthschafts-Gröfßnung.
Saalbau Karlsruhe,
Gottesauerstrasse 27.
Freunden und Bekannten sowie einem verehrlichen Publikum mache ich
die ergebene Anzeige, daß ich meine
Wirthschaft zum Saalbau Karlsruhe,
Gottesauerstrasse 27,
zum Selbstbetrieb übernommen und **Samstag den 26. Oktober**
eröffnen werde.
Durch Verabreichung vorzüglicher Speisen und Getränke sowie freundliche
und pünktliche Bedienung werde ich meine werthen Gäste stets zufrieden stellen.
Besonders mache ich auf einen garantirt naturreinen **Kaiserstübler** und
Markgräfler Wein in jeder Preislage aufmerksam.
Hochachtungsvoll
Karl Obert.

2.1. **Danksagung.**
Für die vielen Beweise wohlthuernder Theilnahme bei dem schweren
Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters
Chr. Gockel, Kaufmann,
sowie für die überaus reichen Blumenspenden sagen herzlichsten Dank
die trauernden Hinterbliebenen.

Weinstube
zum Rodensteiner,
 16 Herrenstraße 16,
 empfiehlt
 feine reinen, offenen und Flaschenweine,
 vorzüglichen Mittagstisch,
 reichhaltige Frühstück- und
 Abendkarte,
 jeden Sonntag Abend
 verschiedene Spezial-Platten,
 wozu einladet
Wilhelm Lurck.
 NB. Besonders mache ich das theater-
 besuchende Publikum auf mein in nächster
 Nähe gelegenes Restaurant aufmerksam.
 65. D. D.

Sonntag,
27. Oktober,
 Eröffnung
 des Weinrestaurant
zum Deutschen Hof.

Vier Jahreszeiten.
 Gute Küche, reine Weine, vorzüg-
 liches Freiherrl. v. Seidenbeck'sches
 Exportbier. Mittagstisch zu 80 Pf.,
 Wf. 1.20, 1.50 und höher; im Abon-
 nement: Wf. —.70, 1.— und 1.30. Ge-
 räumiger Saal zur Abhaltung von Hoch-
 zeiten, Bällen etc.
 3.3. **Joh. Kuttruff.**

Wirtschaftsübernahme und Eröffnung.
 Meinen verehrten bisherigen Gästen und einem hochgeschätzten Publikum die ergebene
 Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage, **Samstag den 26. Oktober,** das Restaurant
„Zum Frankeneck“
 übernommen habe.
 Für das mir in meiner bisherigen Wirksamkeit „Zum Palmengarten“ in
 so reichlichem Maße geschenkte Vertrauen meinen Dank aussprechend, bitte ich, mir das-
 selbe auch in meinem neuen Wirkungskreis bewahren zu wollen und zu übertragen.
Bier, prima Qualität, aus der Brauerei Sinner, Grünwinkel.
Vorzüglicher Mittagstisch. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Offene und vorzügliche Flaschenweine.
 Hochachtungsvoll
Franz Weppel.

Neuen Süssen
 (Mauerwein)
 empfehlen
Café-Restaurant „Werder“
 und
 Weinhandlung
W. Burkart,
 2.1. 49 Werderplatz 49.

Festhalle.
 Sonntag den 27. Oktober, Nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr,
Concert
 (Lortzing-Feier),
 gegeben von der Kapelle des
Badischen Leib-Grenadier-Regiments.
 2.1. Königlich-Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm.

1. Marsch nach Motiven der Oper „Der Bajazzo“	Leoncavallo.
2. Ouverture z. Op. „Der fliegende Holländer“	Wagner.
3. Lied „Es blinzt der Thau“	Rubinstein.
4. Fest-Ouverture	
5. Chor der Wassernixen a. „Urbine“	
6. Fantasie a. „Czaar und Zimmermann“	
7. Lied a. d. Op. „Der Waffenschmied“	Lortzing.
8. „Ein Immortellenkranz auf Lortzing's Grab“, großes Potpourri von Rosenkranz	
9. Jäger-Chor a. „Der Wildschütz“	
10. „Ich bin ein Kind vom Rhein“, Walzer a. d. Operette „Der Vogelhändler“	Jeller.
11. Potpourri a. d. Op. „Mikado“	Sullivan.
12. Zwei historische Märsche mit Heroldstrumpeten: a. Wormser Pfeifermarsch, b. Unter'm Sparrenschild.	

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
 Nichtabonnenten 50 Pfg.,

Kurz gesägtes, tannenes
Streifholz
 in Partien von 10 Zentner
 zu **Wf. 1.10**
 per Zentner vor's Haus franco, Aufbewahrungs-
 ort entsprechend mehr — gegen baar — ebenso
 eine Partie Brifets per Zentner
 zu **Wf. 1.20**
 wegen Blokmangel abzugeben. Bestellungen
 unter Nr. 6712 an das Kontor des Tagblattes
 erbeten.

Statt jeder besondern Anzeige.
Codes-Anzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern
 lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwager,
 Onkel, Schwiegervater und Großvater
Hieronymus Warth,
 Bahnwart a. D.,
 nach eintägigem Leiden im Alter von 71 Jahren
 am Freitag Morgen $\frac{1}{2}$ 7 Uhr in ein besseres
 Jenseits abzurufen.
 Wir bitten um stille Theilnahme.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, 26. Oktober 1895.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 27.
 Oktober, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, von der
 Friedhofskapelle aus statt.
 Trauerhaus: Augartenstraße 30.

141 Kaiserstraße 141.

N. A. Adler.

141 Kaiserstraße 141.

Damen-

Kalbleder-Knopf-Stiefel,
Kalbleder-Zug-Stiefel,
Kalbleder-Schnür-Stiefel.

Herren-

Kalbleder-Zug-Stiefel,
Kalbleder-Schnür-Stiefel,
Kalbleder-Rohr-Stiefel.

Spitze und breite Form.
Hohe und niedere Absätze.
Elegante und solide Arbeit.
Billigste und feste Preise.

Gesellschaft Eintracht.

Nach Fertigstellung des neuen Kataloges findet Anfang November die Wiedereröffnung der Bibliothek statt. Der Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben werden.

Der Aufsichtsbeamte.

Berein

ehemaliger Kaiser-Grenadiere,
Regiment 110.

Samstag den 26. Oktober 1895,
Abends 1/2 9 Uhr,

Versammlung

im Vereinslokal „Zum deutschen Philister“,
Bahnhofstraße 54.

Mitglieder des Vereins sowie ehemalige
Regimentskameraden ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 27. Oktober, Abends 8 Uhr,

**Theater-Vorstellung:
Der falsche Lieutenant.**

Schwank in 1 Akt.

Darauf:

Der Nachtwächter.

Posse in 1 Akt.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Der Vorstand. 21.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 24. Okt. Albert Lenz von Paris, Schlosser hier, mit
Karoline Schmid von Horrheim.
- 24. „ Ludwig Braun von Oppenau, Bierbrauer
hier, mit Luise Walter von Durmers-
heim.

Geburten:

- 21. Okt. Gertrud Elsa Gina, Vater Herm. Rinkler,
Kaufmann.
- 22. „ Karl Christian, Vater Christian Pfeiffer,
Reservefahrer.
- 23. „ Emil Theodor, Vater Joseph Böhrer,
Bahnhofarbeiter.
- 24. „ Franz Johannes, Vater Johannes Schäfer,
Geschäftsführer.

Todesfälle:

- 21. Okt. Franz Holaknecht, Schneider, ein Ehemann,
alt 50 Jahre.
- 24. „ Heinrich Stecher, Kaufmann, ein Ehe-
mann, alt 38 Jahre.
- 24. „ Theodor Lang, Kaufmann, ledig, alt 29
Jahre.



20

X

1841.

Karlsruher

Liederkreis.

Wir geben hierdurch bekannt, daß für unsere verehrlichen Mitglieder
nunmehr

Neue Mitglied-Karten

ausgefertigt werden und daß nach Verabfolgung derselben die alten
Mitglied-Karten ihre Gültigkeit verlieren.

Die Abgabe der neuen Karten erfolgt gegen Rückgabe der alten
Mitglied-Karten im **Vereinslokal** und zwar für Mitglieder
mit Buchstabe **A** bis einschließlich **M**: am **Dienstag**
den 29. Oktober, Nachmittags von 1/2 2 bis 1/2 4 Uhr;
für Mitglieder mit Buchstabe **N** bis **Z**: am **Mittwoch**
den 30. Oktober, Nachmittags von 1/2 2 bis 1/2 4 Uhr.

Wir ersuchen höflichst, die Karten **persönlich** in Empfang nehmen
zu wollen, um dabei gleichzeitig Angaben über erforderliche Bei-Karten
entgegennehmen zu können.

21.

Der Vorstand.

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Sonntag den 27. Oktober 1895

im grossen Saale der „Gesellschaft Eintracht“

Concert

zur Feier des 34^{ten} Stiftungsfestes,

unter Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein **Mathilde Vöth** aus
Pforzheim, des Concertsängers Herrn **Hahner** hier sowie
des Sängerehrens des Vereins.

Saaleröffnung 6^{3/4}, Anfang 7^{1/2} Uhr.

Die unteren Räume des Saales sind für unsere Mitglieder, welche
am Eingange die Mitgliedskarte vorzuzeigen haben, und deren Ange-
hörige reservirt.

Einführungsrecht ist in beschränktem Maasse gestattet und wird ge-
beten, die Namen der Einzuführenden in die **circulirende Liste** eintragen zu
wollen.

Nach dem Concert **Bankett** (Herrenabend) im Saale der „Vier Jahreszeiten“
mit separatem Programm. Beginn 9^{3/4} Uhr.

Wir laden unsere Mitglieder zum Besuche dieser Veranstaltungen höflichst ein.

Der Vorstand.



Arbeiterbildungsverein Karlsruhe.

Unseren verehr. Mitgliedern zur Kenntniß, daß unser langjähriges Mitglied
Herr Franz Holzknecht, Schneidermeister,
 gestern Mittag 1/2 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
 Der Verein betrauert in dem Dahingeshiedenen ein jederzeit treues und pflicht-
 eifriges Mitglied.
 Karlsruhe, den 25. Oktober 1895.
 Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags halb 5 Uhr, von der Leichen-
 halle des neuen Friedhofes aus statt, und ladet zur zahlreichen Btheiligung ein
Der Vorstand.
 Trauerhaus: Werderstraße 11 im 1. Stock.

(Aus der Karlsruher Zeitung.) Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hofopernsänger Karl Rebe in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinz-Regenten von Bayern verliehenen goldenen Ludwigs-Medaille für Kunst und Wissenschaft zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. Oktober d. J. gnädigst geruht, dem Telegraphendirektor Karl Eduard Schloe aus Oldesheim — unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit — die Vorseherstelle bei dem Kaiserlichen Telegraphenamte in Mannheim zu übertragen;

den Telegraphensekretär Robert Hötsch aus Stuttgart — unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit — zum Ober Telegraphensekretär bei dem Kaiserlichen Telegraphenamte in Karlsruhe und

den Oberpostkastenbuchhalter Karl Göppert aus Oppingen zum Oberpostkastenassistenten bei der Kaiserlichen Oberpostkassette in Konstanz zu ernennen; ferner

den Postsekretär Josef Dittmar Schönle aus Radeszell zum Oberpostsekretär bei dem Kaiserlichen Postamte Konstanz.

den Postsekretär Gustav Selterle aus Gottmadingen zum Oberpostsekretär bei dem Bahnpostamte in Mannheim und

den Postsekretär Otto Gehrtke aus Berlin — unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit — zum Oberpostsekretär bei dem Kaiserlichen Postamte Heidelberg zu ernennen.

Die Uebertragung der bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion in Karlsruhe erledigten Postbauaufsichtsstelle an den Postbauinspektor Saeger aus Schwerin, unter Ernennung desselben zum Postbauath, hat die Höchstlandesherrliche Bestätigung erhalten.

Die Uebertragung der Nebantenstelle bei der Kaiserlichen Oberpostkassette in Konstanz an den Oberpostkastenbuchhalter Weinmann in Konstanz, unter Ernennung desselben zum Oberpostkastenrendanten, hat die Höchstlandesherrliche Bestätigung erhalten.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 18. d. M. ist Folgendes bestimmt worden:

Stab des Generalkommandos:
 v. Eichhorn, Oberst und Chef des Generalstabs 14. Armecorps, zum Kommandeur des Leib-Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburgischen) Nr. 8. — Frhr. v. Biettinghoff sen. Scheel, Oberstleutnant und Kommandeur des Kürassier-Regiments Königin (Pommerschen) Nr. 2, unter Zurückverlegung in den Generalstab der Armee, zum Chef des Generalstabs des 14. Armecorps — ernannt.

Stab der 28. Division:
 v. Basilewski I., Major vom Generalstab obiger Division, als Bataillonskommandeur in das 4. Niedersächsische Infanterie-Regiment Nr. 51. — v. Schwertin, Rittmeister und Eskadronchef vom 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20, unter Ueberweisung zum Generalstabe obiger Division als Hauptmann in den Generalstab der Armee — versetzt.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:
 v. Scholz, Secondelieutenant, scheidet aus und tritt zu den Reserveoffizieren des Regiments über. — v. Scholz, Charakterisirter Portepesführer, zum Portepesführer befördert.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:
 Petersen, Unteroffizier, zum Portepesführer befördert.

Infanterie-Regiment von Lühow (1. Rheinisches) Nr. 25:
 Frhr. Teuffel v. Birkensee, Portepesführer, zum Secondelieutenant befördert.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111:
 Feill, überzähliger Major, aggregirt als Bataillonskommandeur, in das Infanterie-Regiment Nr. 136 einrangirt. — Frhr. v. Bielefeld, in Kontrolle des Landwehrbezirks I Bremen. — Buzengelger, Vicesfeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Donauschingen. — zu Secondelieutenants der Reserve obigen Regiments befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
 Lange, Charakterisirter Portepesführer, zum Portepesführer. — Wittling, Vicesfeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks I Braunschweig, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments — befördert. Ludwig, Premierlieutenant à la suite, scheidet aus und tritt zu den Offizieren der Landwehr-Infanterie I. Aufgebots über.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:
 v. Lube, Portepesführer, zum Secondelieutenant. — Meyer, Vicesfeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Danzig, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments — befördert. Büchling, Premierlieutenant von der Reserve des 6. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 68 in Kontrolle des Landwehrbezirks Danzig, als Reserveoffizier zu obigem Regiment versetzt.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:
 Scharff, Secondelieutenant, unter Befassung in dem Kommando zur Dienstleistung beim Festungsgefängniß Spandau und unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das 3. Oberschlesische Infanterie-Regiment Nr. 62 versetzt. Eichenhagen, Secondelieutenant, in das Infanterie-Regiment Herzog von Holstein (Holstein'schen) Nr. 85 versetzt. Kupf, Orloff und Voetig, Unteroffiziere, zu Portepesführern. — Schöllhammer, Vicesfeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Colmar, zum Secondelieutenant — befördert.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142:
 Rummel, Portepesführer, zum Secondelieutenant. — Werber und Finer, Kar. Portepesführer, zu Portepesführern — befördert.

Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4:
 Frhr. v. Sinner-Landsbut, Oberjäger, zum Portepesführer. — Kühne, Vicesfeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks Löben, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Bataillons — befördert.

Canoversches Jäger-Bataillon Nr. 10:
 Brandenburg und Degenkolb, Oberjäger, zu Portepesführern befördert.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:
 Busch, Vicewachmeister, in Kontrolle des Landwehrbezirks IV Berlin. — Huber, Vicewachmeister, in Kontrolle des Landwehrbezirks Nassau, — zu Secondelieutenants der Reserve obigen Regiments befördert.

2. Badisches Dräger-Regiment Nr. 21:
 Schütt, Vicewachmeister, in Kontrolle des Landwehrbezirks Nassau, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

Kürmärkisches Dräger-Regiment Nr. 14:
 Greiner, Unteroffizier. — Auer v. Herrenkirchen, Kar. Portepesführer, — zu Portepesführern befördert. — Lechrs, Vicewachmeister, in Kontrolle des Landwehrbezirks Wiesbaden, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

3. Badisches Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22:
 v. Bode Ischwingh, Premierlieutenant, unter Befassung in dem Kommando als Ordnungsoffizier, bei Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Karl von Baden bis zum 1. November d. J. und unter Beförderung zum Rittmeister und Eskadronchef, in das 1. Badische Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 versetzt. Brunelius, Premierlieutenant, vom 1. November d. J. ab als Ordnungsoffizier zu Seiner Großherzog-

lichen Hoheit dem Prinzen Karl von Baden kommandirt. v. Holzting, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant befördert.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:
 Seine, Kar. Premierlieutenant à la suite, unter Verleihung eines Patents seiner Charge vom 14. August 1894, in das 2. Rheinische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 23 einrangirt; von und zu Schlachten, Kar. Portepesführer, zum Portepesführer befördert. Eschenbura, Vicewachmeister, in Kontrolle des Landwehrbezirks Lübeck, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
 Huber, Kleemann und Fischer, Portepesführer, zu Secondelieutenants befördert.

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14:
 Schaubode, Hauptmann vom Fuß-Artillerie-Regiment Ende (Magdeburgischen) Nr. 4, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 2. Fuß-Artillerie-Brigade, als Kompagniechef in obiges Regiment versetzt. — Richard, Hauptmann à la suite, unter Entbindung von der Stellung als Vorstand des Artillerie-Depots in Nassau, als Kompagniechef in das Niederschlesische Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 5 versetzt. — Scherer, Portepesführer, zum Secondelieutenant befördert.

Artillerie-Depot Nassau:
 Christ, Hauptmann und Kompagniechef vom Niederschlesischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 5, unter Stellung à la suite des Regiments, zum Vorstand des obigen Artillerie-Depots ernannt.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14:
 v. d. Heyden, Unteroffizier, zum Portepesführer befördert.

Unteroffiziersvorschule Neubredsch:
 Laade, Secondelieutenant vom Infanterie-Regiment Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburgischen) Nr. 24, von seinem Kommando bei obiger Vorschule entbunden. v. Wulffen, Secondelieutenant vom Füßler-Regiment Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzollern'schen) Nr. 40, als Kompagnieoffizier zu obiger Schule kommandirt.

Landwehr-Bezirk Mannheim:
 Schellhorn, Wallblich, Premierlieutenant von der Kavallerie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Heidelberg:
 Thleme, Oberstleutenant zur Disposition, unter Entbindung von der Stellung als Kommandeur obigen Landwehrbezirks Verleihung des Charakters als Oberst, Ertheilung der Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Pommerschen Füßler-Regiments Nr. 34, mit seiner Pension der Abschied bewilligt. Oslander, Major und Bataillonskommandeur vom 4. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 67, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension, zum Kommandeur obigen Landwehrbezirks ernannt. Weiger, Rittmeister von der Kavallerie 1. Aufgebots, der Abschied mit der Erlaubniß zum Tragen der Landwehr-Armeeuniform bewilligt.

Landwehr-Bezirk Offenburg:
 Schenk, Premierlieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Freiburg i. B.:
 Weinert, Premierlieutenant außer Dienst, zuletzt im 4. Groß. Hess. Inf.-Reg. (Prinz Karl) Nr. 118, in der Armee, und zwar als Premierlieutenant mit einem Patent vom 26. Mai 1892 bei der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots wieder angestellt. Wagner, Secondelieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Lörrach:
 Blankenhorn, Premierlieutenant von der Kavallerie 1. Aufgebots, zum Rittmeister befördert.

Landwehr-Bezirk Colmar:
 Busse, Oberstleutenant zur Disposition, unter Entbindung von der Stellung als Kommandeur des obigen Landwehrbezirks, Ertheilung der Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 1. Preussischen Infanterie-Regiments Nr. 81, mit seiner Pension der Abschied bewilligt, zugleich ist demselben der königliche Kronen-Orden 3. Klasse verliehen worden. — Sinnow, Oberstleutenant zur Disposition und Kommandeur des Landwehrbezirks Molsheim, in gleicher Eigenschaft zum obigen Landwehrbezirk versetzt. — Bod von Bülfingen, Generalmajor und Kommandeur der 58. Infanterie-Brigade, die Genehmigung zur Anlegung des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen und bei Rhein verliehenen Koninkreuzes 2. Klasse des Verdienst-Ordens Philipps des Großmüthigen ertheilt.

Durch Verfügung des königlichen Kreisministers vom 10. d. M. ist der Hofarzt der Landwehr 2. Aufgebots Betzwäenger, vom Landwehrbezirk Bruchsal, zum Oberarzt des Beurtheilungsstandes ernannt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiesel in Karlsruhe.

M
 3.1.
 allem
 Nowa
 *3.1.
 kasern
 vermie
 Karle
 *
 wird a
 Besl.
 Tagbla
 3
 *
 niether
 *3.1.
 Zimme
 erfrage
 *
 Zimme
 zu erf
 *
 rechts,
 zu ver
 Ein
 strafe
 Kaiser
 *
 Irtes
 Näbere
 *
 Strafe
 an eine
 strafe
 *
 in mö
 on 16
 Hause
 werten
 *
 ist an
 auf 1.
 2 Trep
 *
 *
 großes
 geben,
 miether
 *
 ist im
 mer so
 demiet
 *
 *2.1.
 schone,
 an 1 ob
 *
 In g
 Herr gu
 im Kon
 *
 *
 Zimme
 ferten
 blattes
 *
 wäre ge
 für 20
 (wöchen
 Nr. 70)